

Newsletter

11/2013

Fakultät für Gesundheit und Soziales

Department Soziale Arbeit

- | | |
|--|------------|
| Österreichische Gesellschaft für Soziale Arbeit - OGSA Fachtagung | 25.11.2013 |
| „GewALT an ALTen Menschen“ Fachtagung | 27.11.2013 |
| Stadtteilfrühstück am Campus Linz mit Vernissage Wolfgang Luxbauer | 14.12.2013 |

www.fh-ooe.at/campus-linz



Studium mit Zukunft

Editorial

Fakultät für Gesundheit und Soziales Department Soziale Arbeit

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am Campus Linz der FH OÖ tut sich einiges...

Sie haben ja schon am Cover gelesen:
Zwei sehr interessante Fachtagungen und ein
gemütliches Stadteiffrühstück mit Vernissage
sind gute Anlässe das Department für Soziale
Arbeit zu besuchen.

An der FH für Gesundheitsberufe – unserer
„Schwester FH“ und Nachbarin am Campus
Linz - haben vor kurzem die ersten Absolven-
tInnen spondiert. Wir gratulieren den frisch-
gebackenen Bachelor of Science, Master of
Science in Health Studies und Master for Health
Professions Education sehr herzlich.

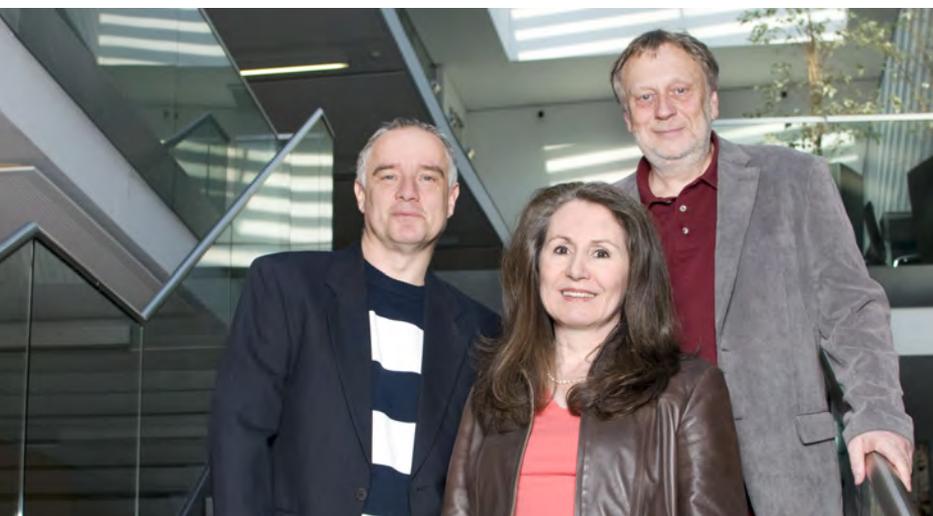
Im Herbst 1993, also vor genau 20 Jahren,
starteten in Wels und Hagenberg die ersten
Studiengänge der FH OÖ. Wir gratulieren den
Kollegen der Pionierstudiengänge zu Ihrer so
erfolgreichen Aufbauarbeit und freuen uns auf
die Feier dieses besonderen Jubiläums im
nächsten Jahr.

Eine interessante Lektüre wünschen

Marianne Gumpinger, Studiengangsleiterin
Bachelor Soziale Arbeit

Christian Stark, Studiengangsleiter Master
Soziale Arbeit und

Werner Ebner, Lehrgangsleiter
Sozialpädagogische/r FachbetreuerIn



TERMIN AVISO

Studiengang Soziale Arbeit
und Pro Senectute
Österreich

Einladung zur Fachtagung

GewALT an ALTen Menschen Erkennen - Informieren - Verhindern

Mittwoch, 27. November 2013, 09.00 - 14.00 Uhr
FH OÖ Campus Linz, Garnisonstr. 21, 4020 Linz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte reisen Sie nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln an, da rund um den Campus Linz
nur eingeschränkte, gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten bestehen.

Wir ersuchen um Anmeldung bis spätestens **22. November 2013** unter: sozialarbeit@fh-linz.at,
Tel. 050804-52200. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung.
Tagungsbeitrag: € 35,- / für StudentInnen € 15,-



EINLADUNG

Montag, 25. Nov. 2013

10:00 – 17:00 Uhr

FH OÖ - Campus Linz

Garnisonstraße 21

4020 Linz

1. Fachtagung der Österreichischen Gesellschaft für Soziale Arbeit Soziale Arbeit gestalten - eine neue Basis fachlicher Vernetzung in Österreich



Foto: pikello.de/Katharina Bregulla

Die Tagung gewährt Einblicke in die aktuelle Situation und die Perspektiven der Sozialen Arbeit in Österreich. Sie bietet die Möglichkeit, den themenspezifischen Austausch innerhalb der eigenen Disziplin, mit anderen Disziplinen und der Politik zu fördern und zu gestalten. Aufgerufen sind PraktikerInnen der Sozialarbeit und der Sozialpädagogik auf der Ebene der Basis-Arbeit, der politischen Aktion, des Managements, der Forschung und Lehre.

Jetzt online anmelden!

Nähere Infos: www.ogsa.at

Veranstalter: ogsa /// Österreichische Gesellschaft für Soziale Arbeit, www.ogsa.at

ogsa

/// österreichische gesellschaft für soziale arbeit

Herzliche Einladung zum

gemeinsamen Samstags-Frühstück mit Vernissage von Wolfgang Luxbauer

Das monatlich vom Stadtteilbüro Franckviertel initiierte Stadtteilfrühstück findet am Samstag, 14. Dezember von 9.00 – 11.00 in der Aula der FH statt.

BewohnerInnen, FranckviertlerInnen, BesucherInnen und MitarbeiterInnen von Sozialeinrichtungen beteiligen sich an einem gemeinsamen Frühstück, um ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Mitgebrachtes zu genießen. Wer eine Kleinigkeit fürs Frühstück mitbringen möchte, möge dies bitte gerne tun!

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!



University of Applied Sciences



A very warm welcome to our new colleague: Charlotte Susanne Sweet

Born: July 10, 1975

Citizenship: Austrian
for some years resident (alien) of US

Husbands: 2 (1 American, 1 Austrian, sequential, in order of appearance, second is current)

Children: 2 (in manner of good feminist – 2 girls, Lola (6) and Sonia (1))

Academic background: M.A. from Bowling Green State University, OH in American Culture Studies and M.A. from State University of New York at Buffalo, NY in German Linguistics and Literature

Star sign: Cancer, rising sign: Libra, significance: questionable

Defining characteristics: attempting to do my best despite my undeniable quirks and abnormalities (too short, too light, too clumsy, too socially awkward, too culturally elusive, ...) – have

given up trying to conform since can't grow taller or become entirely different person

Interests: varied, ranging from physics to philosophy; love reading, watching movies, doing sports; special interest in science fiction (first unattainable male ever fell in love with: Mr. Spock)

Outlook on life: existential – attempting to accept inherent finality of individual human existence by focusing on biggest possible picture, doing best I can given personal skills and capabilities, and not taking self too seriously all the while maintaining semblance of sanity if not staying sane as such

Joys: making intellectual and emotional connections with other, like-minded or completely different, positively inclined individuals

Favorite alcoholic beverage (though only drink alcohol about twice a year): whiskey

Erlebnis Sommeruniversität 2013 unter dem Motto: Wildnis, Wurzeln und Visionen



Die erlebnispädagogische Sommeruniversität 2013, an der Studierende des Studienganges Soziale Arbeit und des Lehrgangs Sozialpädagogik aktiv teilnahmen, war ein großer Erfolg. 100 Studierende und neun ProfessorInnen aus drei Nationen gestalteten gemeinsam eine Woche Erlebnispädagogik im Harz. Das Programm reichte von Interaktionsübungen und Problemlöseaufgaben über Vorträge und Workshops bis hin zu einer zweitägigen Tour mit Selbstversorgung und Übernachtung im Freien.

Die gemachten Erfahrungen und der internationale Austausch zwischen Studierenden und ProfessorInnen stellen nützliche Grundlagen für die weitere berufliche Tätigkeit dar. Fortsetzung findet dieses Netzwerk in der Winteruni 2014.

Franz Schiermayr





Eindrücke und Erfahrungen

Erasmus-Aufenthalt in Finnland



Kemi – Blick auf das Meer

Ende August verbrachte ich fünf Tage an der Fachhochschule in Kemi/Tornio (Lapland).

Beispielhaft ein paar interessante Eindrücke und Erfahrungen:

- >> Menschen im Alter werden in kleinen überschaubaren Organisationseinheiten betreut. Ich habe ein „Seniorenheim“ mit 15 (!) BewohnerInnen, die an Demenz erkrankt sind, besucht.
- >> Zwischen dem Bachelor und dem Master in „Sozialer Arbeit“ müssen die Studierenden verpflichtend mehrere Jahre berufstätig sein.
- >> Die Mensa an der Fachhochschule bietet die Atmosphäre eines Restaurants (Kerzen, Stoffservietten und ausgezeichnete Küche)
- >> Die „geldtaschenfüllenden“ Kupfermünzen (Cent-Stücke) wurden in Finnland abgeschafft.

Fazit: Die Finnen schneiden nicht nur bei der Pisa-Studie gut ab.

Prof. (FH) Mag. Brigitte Humer
Professur für Personale und Soziale Kompetenz
Studiengang Soziale Arbeit
Fakultät für Gesundheit und Soziales
brigitte.humer@fh-linz.at



Birgit Kirchstetter, BA



Johannes Kletzl, BA



Prof.(FH) PD Dr. Petra Wagner

Mehr als ein Online-Journal

„Soziales Kapital“ – eine wissenschaftliche Zeitschrift stellt sich vor

Die Zeitschrift „Soziales Kapital“ wurde im Jahr 2008 als wissenschaftliches Online-Journal der österreichischen Fachhochschul-Studiengänge für Soziale Arbeit gegründet.

Ziel dieses Journals ist es, die Sozialarbeitswissenschaft in Österreich sichtbar zu machen sowie wissenschaftliche Erkenntnisse der Sozialarbeit für Wissenschaft und Praxis frei zugänglich zu machen. Aktuell ist die 10. Ausgabe mit dem Themenschwerpunkt „Schulsozialarbeit“ erschienen. Darin finden sich auch zwei Beiträge des Departments für Soziale Arbeit der FH Oberösterreich.

Petra Wagner & Birgit Kirchstetter: Schulsozialarbeit der Jugendwohlfahrt in Oberösterreich: Ergebnisse einer Befragung von SchulsozialarbeiterInnen

Petra Wagner & Johannes Kletzl: Schulsozialarbeit: Wie kann Kooperation im schulischen Umfeld gelingen?

Detaillierte Informationen zu diesen Beiträgen, zur aktuellen Ausgabe und zum gesamten Journal finden sich unter: <http://www.sozialeskapital.at/index.php/sozialeskapital/index>

The screenshot shows the homepage of the journal 'soziales_kapital'. The header is orange with the journal title in white. Below the header is a navigation menu with links: STARTSEITE, ÜBER UNS, EINLOGGEN, REGISTRIEREN, SUCHE, AKTUELLE AUSGABE, ARCHIV, MITTEILUNGEN, IMPRESSUM, LINKS. The main content area is white and features the following information:

- Startseite > **Bd. 10 (2013)**
- soziales_kapital**
- Themenschwerpunkte**
- Aktuelle Ausgabe: **10 (2013): Schulsozialarbeit**
- Zukünftige Ausgaben:
 - 11 (2014): Alte Menschen/Generationen
 - 12 (2014): Migration/Flucht
 - 13 (2015): Medien
- Vergangene Ausgaben:
 - 1 (2008): [Sozialarbeit und Soziales Kapital](#)
 - 2 (2008): [Qualität in der Sozialen Arbeit](#)
 - 3 (2009): [Soziale Arbeit und Soziale Verantwortung](#)
 - 4 (2009): [Der Organisationsdiskurs in der Sozialen Arbeit](#)
 - 5 (2010): [Arbeit](#)
 - 6 (2010): [Theoriediskurse](#)
 - 7 (2011): [\(kein Thema\)](#)
 - 8 (2012): [Wohnen/Obdachlosigkeit](#)
 - 9 (2013): [Gesundheit](#)



Schütz Elisabeth (Studentin im 5. Semester)

Ein Praktikum. Eine Möglichkeit.

Offenheit, Flexibilität und Selbstständigkeit ...

... schaffen eine Basis, auf der all die in der Theorie erarbeiteten, erlernten oder erspielten Vorgehensweisen ausgebreitet werden können und schließlich auch die Möglichkeit, sich selbst besser kennenzulernen: zB in all diesen wunderbaren Momenten, die die Essenz eines Praktikums bilden: **wenn Menschen aufeinander treffen**. Dies beginnt nicht erst mit den AdressatInnen, sondern bereits im Kreis der Mitarbeiterinnen.

Ganz bewusst verwende ich hier ein kleines i, denn an meinem Praktikumsplatz, in der Beratungsstelle **LENA von Caritas für Menschen in Not**, stehen für Menschen, die in der Sexarbeit



tätig sind oder waren, die Türen der vier Sozialarbeiterinnen und einer Sexualtherapeutin offen. Neben den Einzelberatungen zu rechtlichen und sozialen Angelegenheiten sowie Begleitung bei Behördengängen und aufsuchender Arbeit in der Arbeits- und/oder Lebenswelt der SexarbeiterInnen und wöchentlicher Präsenz am Gesundheitsamt steht genauso Büroalltag mit Teambesprechungen, Reflexionen und Recherchen am Plan. Und auch hier sollte durch einen „**akzeptierenden Ansatz**“ eine gute teaminterne Zusammenarbeit ermöglicht werden, um sich so auszutauschen, dass die Kräfteressourcen mit Focus auf professionelle Arbeit und nicht auf zwischenmenschliche Konflikte aufgebraucht werden können und Selbstreflexion im vertrauten Rahmen ein Weiterkommen jeder einzelnen Mitarbeiterin schafft.

Das Langzeitpraktikum bei LENA schuf die Möglichkeit, dies als einen wichtigen Bestandteil meines weiteren Lebensweges zu lernen.

Eine Möglichkeit Theoretisches sowie sich selbst auszuprobieren. Danke dafür!

LENA
Caritas

Beratungsstelle LENA
Caritas für Menschen in Not
www.lena.or.at

Impressum:
Herausgeber: FH OÖ Fakultät für
Gesundheit und Soziales
A-4020 Linz, Garnisonstraße 21
Redaktion: Prof.(FH) DSA Dr.
Marianne Gumpinger,
Tel.: +43 (0)50804-52210
Design / Grafik: Elfi Wall